

## Presseinformation

### ÖBB: Gleisbett im Pinzgau erhält Wellness-Kur

- **Schotter wird für ruhigeren Lauf der Züge mit Spezialmaschine verdichtet**
- **9.500 Meter Schotterbett werden zwischen Schwarzach – St. Veit und Saalfelden bearbeitet**
- **Nächtliche Arbeiten um Bahnverkehr nicht zu beeinträchtigen**

(Schwarzach-St. Veit, Saalfelden, 17. Mai 2021) – Die Fahrgäste sicher und rasch an die gewünschte Destination zu bringen ist das primäre Ziel der ÖBB. Dafür sind sowohl die Leistungsfähigkeit als auch die Sicherheit von Eisenbahnanlagen im ÖBB-Netz wichtige Grundvoraussetzungen. Zur Erhaltung der Betriebsqualität werden in den nächsten Wochen umfangreiche Arbeiten am Gleisbett im Pinzgau durchgeführt. Die Arbeiten werden nachts durchgeführt, um Beeinträchtigungen für den Bahnverkehr auszuschließen.

#### Maßnahmen sichern Qualität der Schieneninfrastruktur

Um einen sicheren und pünktlichen Zugbetrieb zu gewährleisten, finden in regelmäßigen Abständen Instandhaltungsarbeiten an den Gleisanlagen statt. Im Zeitraum von 18. bis 21. Mai 2021 werden auf drei Streckenabschnitten im Pinzgau sogenannte Stopfarbeiten durchgeführt. Dabei wird das Schotterbett, das die Schienen und Weichen in der optimalen Lage stabilisiert, auf einer Länge von insgesamt rund 9.500 Metern mit einer Gleisstopfmaschine bearbeitet. Diese hebt das Gleis (Schienen und Schwellen) auf, verdichtet den Schotter darunter und planiert und profiliert den Gleisschotter. Im Anschluss wird das Gleis von der Maschine wieder millimetergenau vermessen aufgesetzt.

#### Einsatzgebiete im Detail

Um einen möglichst raschen Bauablauf sicher zu stellen und um den Zugverkehr für die Fahrgäste untertags aufrecht zu erhalten, finden die Arbeiten zwischen 18. und 21. März 2021 jeweils abends bzw. nachts zwischen 19:00 und 06:00 Uhr auf folgenden Streckenabschnitten statt:

- Abschnitt Lend – Taxenbach in der Nacht von 18. auf 19. Mai. Die Eisenbahnkreuzung bei der Wehranlage Högmoss muss während der Bauarbeiten gesperrt werden; eine Umleitung über Gries im Pinzgau wird eingerichtet.
- Abschnitt Taxenbach – Bruck – Zell am See in der Nacht von 19 auf 20. Mai. Die Eisenbahnkreuzung Heimhofer muss während der Bauarbeiten gesperrt werden; eine Umleitung über Gries im Pinzgau und Bruck-Fusch wird eingerichtet.
- Abschnitt Maishofen – Saalfelden in der Nacht von 20. auf 21. Mai.

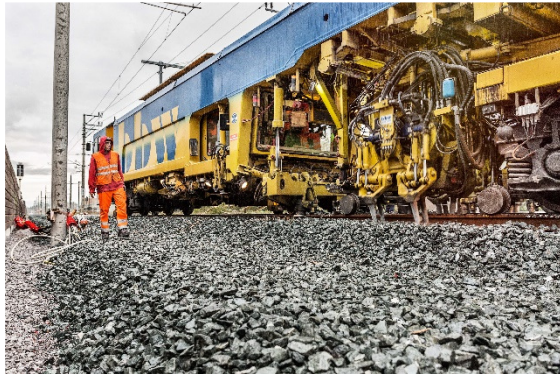
#### ÖBB ersuchen um Verständnis für Lärmentwicklung

Die ÖBB sind bemüht, Lärm- und Staubentwicklungen so gering wie möglich zu halten, ersuchen aber um Verständnis, dass diese aufgrund der durchzuführenden Arbeiten und der dazu erforderlichen Maschinen und Warnsignale nicht vermieden werden können.

#### ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns.

Als umfassender Mobilitäts- und Logistikdienstleister haben die ÖBB im Jahr 2020 insgesamt 287 Millionen Fahrgäste und über 95 Millionen Tonnen Güter klimaschonend und umweltfreundlich an ihr Ziel gebracht. Denn der Strom für Züge und Bahnhöfe stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. Die ÖBB gehören mit rund 97 Prozent Pünktlichkeit im Personenverkehr zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen von über drei Milliarden Euro jährlich in die Bahninfrastruktur bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit sorgen knapp 42.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge dafür, dass täglich bis zu 1,3 Millionen Reisende und rund

1.300 Güterzüge sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind Rückgrat des öffentlichen Verkehrs und bringen als Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen Menschen und Güter sicher und umweltbewusst an ihr Ziel. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.



© ÖBB/Lukas Hämmerle

**Rückfragehinweis:**

Mag. Robert Mosser  
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation  
Pressesprecher Salzburg  
Tel: +43 664 96 03 465  
E-Mail: [robert.mosser@oebb.at](mailto:robert.mosser@oebb.at)  
[www.oebb.at](http://www.oebb.at)